Kleine Anfrage

der Fraktion der SPD

betr. Interministerieller Filmprüfungsausschuß

Wir fragen die Bundesregierung:

- 1. Nach welcher Verfahrensordnung arbeitet der Interministerielle Prüfungsausschuß?
- 2. Wieviel Filme hat der Interministerielle Filmprüfungsausschuß seit dem 1. Januar 1961 begutachtet?
- 3. Bei wieviel Filmen hat der Interministerielle Filmprüfungsausschuß in diesem Zeitraum die Verweigerung der devisenrechtlichen Einfuhrgenehmigung empfohlen?
- 4. Wievielen Filmen wurde die devisenrechtliche Einfuhrgenehmigung in diesem Zeitraum versagt?
- 5. Gab es Fälle, in denen der Interministerielle Filmprüfungsausschuß die Freigabe des Films von bestimmten Schnitten abhängig machte?
- 6. In wieviel Fällen ist gegebenfalls eine Freigabe seit dem 1. Januar 1961 von solchen Schnitten abhängig gemacht worden?

Bonn, den 8. Oktober 1963

Ollenhauer und Fraktion